



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 3, Juni 2013, 63. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Unser Boxer Mohammad Shafiri ist Schwäbischer Meister 2013!

In einem leidenschaftlich geführten Kampf um den Meistertitel im Halbschwergewicht konnte sich unser Boxer (links), trotz einer Verletzung an seiner rechten Hand, durchsetzen.

Abteilungen:

Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.13 = 2.733

Beitragerhöhung: 01.01.2012

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2014

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)



Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung:
Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86161 Augsburg,
Sanderstraße 47, Tel. 56 08 60, Fax 5 60 86 34
1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neu-
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter
Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry
Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried
Selmair

Geschäftsstelle:
Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161
Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.
Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben, Weizen-
straße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß,
Tel. 08 21/34 61 60, Fax 08 21/34 61 20

Jubilare im Juni

01.06.43	Prof. Dr. Harzmann Rolf	70 Jahre	Abt. Tennis
03.06.38	Eckardt Hans	75 Jahre	Abt. Tischtennis
07.06.63	Bittner Thomas	50 Jahre	Abt. Tennis
08.06.48	Klose Jochen	65 Jahre	Abt. Tennis
09.06.28	Hielscher Irma	85 Jahre	Abt. Turnen
13.06.53	Seidl Bruno	60 Jahre	Abt. Kanu
15.06.38	Gerigk Elfriede	75 Jahre	Abt. Tennis
20.06.33	Flaschka Otto	80 Jahre	Abt. Boxen
22.06.43	Breuer Helmut	70 Jahre	Abt. Boxen

Jubilare im Juli

04.07.48	Negele Rudolf	65 Jahre	Abt. Tennis
08.07.38	Hohbauer Manfred	75 Jahre	Abt. Tennis
09.07.53	Uhlemann Dieter	60 Jahre	Abt. Ski
14.07.48	Lechelmayr Renate	65 Jahre	Abt. Kanu
14.07.38	Wolf Gisela	75 Jahre	Abt. Turnen
24.07.53	Seitz Franz	60 Jahre	Abt. Ski

tfm
WOHNBAU

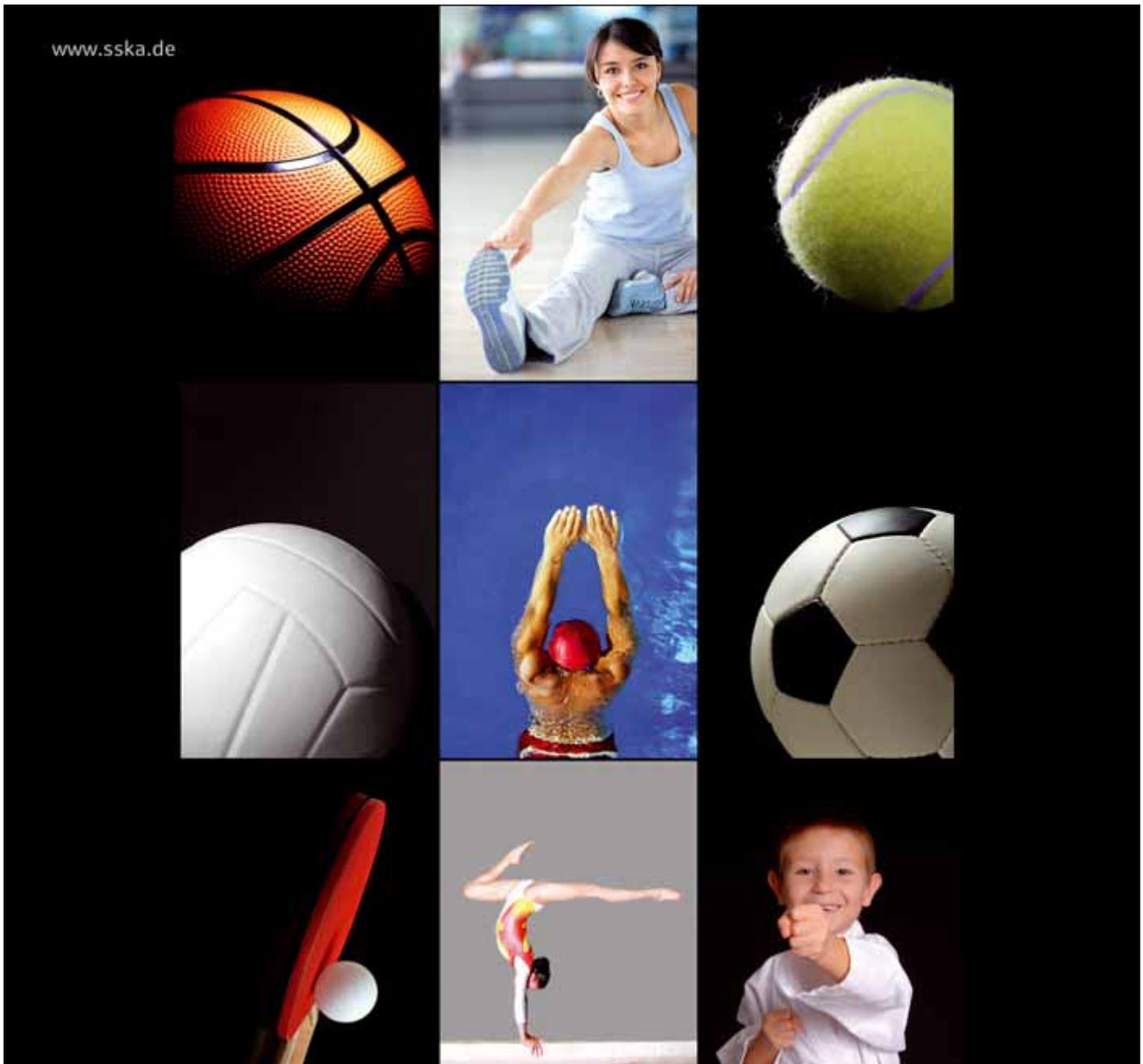
Wir gratulieren
den Geburtstagskindern!

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNBAU

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2013: 01.07.2013

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



www.sska.de

Sport begeistert.
Wir begeistern durch Leistung.

 Stadtparkasse
Augsburg



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 5 89 80 85
☎ 01 75/6 38 30 83



Boxen

gegr. 1920

Richard Langer
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 5 40 97 37

Erhöhung des Abteilungsbeitrags

Einstimmig wurde auf der Jahres-Haupt-Versammlung 2013 die Erhöhung der Abteilungsbeiträge (Spartenbeitrag) wie folgt, einstimmig beschlossen:

Kinder / Jugendliche bis einschließlich U13: 2,50 € monatlich
Jugendliche / Erwachsene ab U14: 4,00 € monatlich

Nachfolgend eine Begründung die uns zu diesem Schritt bewegt hat: Die Kosten für die Teilnahme am Spielbetrieb, wie Hallenkosten, Meldegebühren, Teilnehmerausweise, BBV-Verbandsabgabe, Pflichtabnahme des Bayern-Basket, Bezirksumlage, Bezirk-Schiedsrichter-Ausbildungspauschale, Schiedsrichterkosten uvm., sind in den letzten Jahren derart gestiegen, dass sie nicht mehr zu finanzieren sind. Die zuletzt erhobenen Mitgliedsbeiträge reichen nicht einmal aus, um die Hallenkosten für den Spiel- und Trainingsbetrieb zu decken. Weitere Kosten des Spielbetriebs sind oben noch gar nicht enthalten. Übungsleiterkosten, Aufwandsentschädigungen, Fahrtkosten zu den Spielen, Kauf von Bällen, Spielberichtsbögen, Passmappen, Trikots, Verzehrgenehmigungen uvm. stellen inzwischen eine sehr hohe Anforderungen an den Finanzrahmen der Basketball-Abteilung. Die jetzt getätigte Erhöhung konnte die letzten zehn Jahre nur verhindert werden, da das Spendenaufkommen so hoch war, dass die laufenden Kosten gedeckt waren. Da diese, auch weiterhin dringend benötigten Spenden in letzter Zeit immer geringer ausgefallen sind, war es unvermeidbar diesen Schritt zu gehen. Trotz der Erhöhung ist eine höhere Beteiligung beim Spenden sammeln sowie bei der Akquise von Anzeigen fürs Programmheft weiterhin dringend erforderlich. Also, wer Spenden kann und will der soll es tun. Jede müde „Mark“ fließt in den Spielbetrieb und hilft uns die Abteilung zu finanzieren. Unterstützt uns auch bei den demnächst geplanten Aktionen, sei es als freiwilliger Helfer oder als Sponsor.

U10/U12-Miniturnier

Am 15./16.06.2013 findet in der Hans-Adlhoch-Schule in 86157 Augsburg unser Mini-Basketballturnier statt. Anmeldeunterlagen und genauere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Turnierablauf ist wie folgt.

U10-Turnier am Samstag den 15.06.2013

- Spielhalle: Hans-Adlhoch-Schule / Hans-Adlhoch-Straße 34
- Hallenöffnung: 10.30 Uhr / Turnierbeginn 11.00 Uhr
- 6 Mannschaften in 2 Gruppen: Spielmodus Jeder gegen Jeden (Kleinfeld + DBB MINI-Regeln)
- Spielzeit: 4 x 7 Minuten mit 5 Minuten Halbzeitpause
- Ab 14.00 Uhr Platzierungsspiele: Spiel um Platz 5 + Spiel um Platz 3 (Kleinfeld); Endspiel-Ganzfeld
- Unkostenbeitrag pro Mannschaft 5€. Wenn kein SR mitgebracht wird beträgt der Unkostenbeitrag 20€
- In der Halle werden Getränke und Verpflegung angeboten
- Bei der Anmeldung die Trikotfarbe (Ausweichfarbe) angeben

U12-Turnier am Sonntag den 16.06.2013

- Spielhalle: Hans-Adlhoch-Schule / Hans-Adlhoch-Straße 34
- Hallenöffnung: 10.00 Uhr / Turnierbeginn 10.30 Uhr
- 6 Mannschaften in 2 Gruppen: Spielmodus Jeder gegen Jeden (Kleinfeld + DBB MINI-Regeln)
- Spielzeit: 2 x 15 Minuten gestoppt (Kleinfeld + DBB Miniregeln)
- Ab 15:00 Uhr Platzierungsspiele: Spiel um Platz 5 + Spiel um Platz 3 (Kleinfeld); Endspiel-Ganzfeld
- Unkostenbeitrag pro Mannschaft 5€. Wenn kein SR mitgebracht wird beträgt der Unkostenbeitrag 20€
- In der Halle werden Getränke und Verpflegung angeboten.
- Bei der Anmeldung die Trikotfarbe (Ausweichfarbe) angeben

Anmeldung oder eventuelle Fragen bitte per Mail an: schwaben-miniturnier@gmx.de

Siegfried Keller vom Bayerischen Boxverband ausgezeichnet

Verbandspräsident Heinz-Günter Deuster ehrte unser Vorstandsmitglied Siegfried Keller für besondere Verdienste um den Boxsport mit der Ehrennadel in Gold des BABV beim Bezirkstag der schwäbischen Boxvereine in Königsbrunn.



Abteilungsleiter Richard Langer, Siegfried Keller, Bezirkssportwart von Schwaben Armin Kneer und Verbandspräsident von Bayern Heinz-Günter Deuster.

Die Laudatio kam von unserem Abteilungsleiter Richard Langer: Sigggi Keller war zwischen 1956 und 1960 aktiver Boxer in Stolberg/Reinland und wurde 1959 Vizemeister der Junioren im Schwergewicht bis 81 kg. 1972 wurde er Mitglied in unser Boxabteilung und übernahm die Pressearbeit. Auch als Ringsprecher bei unseren Boxveranstaltungen war Sigggi immer vor Ort und konnte seine Sachkenntnisse über den Boxsport an die Zuschauer weiter geben.

Die Schwaben-Boxer gratulieren herzlichst zur dieser Ehrung.

Schwäbische Meisterschaft 2013

Mohammad Shafiri verteidigt Titel erfolgreich

Die Boxabteilung des TSV Königsbrunn war Ausrichter der Schwäbischen Meisterschaft 2013. Termin: 06./07.April. Veranstaltungsort: Sporthalle Neue Hauptschule. Insgesamt wurden immerhin ca. 600 Zuschauer registriert.

Bedauerlicherweise hatten – im Vergleich zu 2012 – weniger Vereine Teilnehmer zu dem Turnier gemeldet, wodurch die Aufstellung der einzelnen Kampfpaarungen offensichtlich Schwierigkeiten bereitete, was dadurch zum Ausdruck kam, dass die Veranstaltung, zum Ärger der Zuschauer, mit mehr als einstündiger Verspätung begann. Vorausgreifend kann allerdings gesagt werden, dass die Zuschauer anschließend über die Maße entschädigt wurden, denn es wurde bei spannenden Kämpfen guter Boxsport geboten. Der TSV Königsbrunn konnte somit, in sportlicher Hinsicht, eine positive Bilanz ziehen.

Von unserer Abteilung war diesmal lediglich ein Teilnehmer zu dem Wettbewerb gemeldet: Mohammad Sharifi, der amtierende Meister 2012 im Männer-Halbschwergewicht.

Durch regelmäßiges intensives Training hatte sich Mohammad das Jahr über unter Anleitung unseres Trainer-Teams auf diese Meisterschaft vorbereitet. Durch Los-Entscheidung und andere Gegebenheiten bei Zusammenstellung der Kampfpaarungen ergab es sich, dass Mohammad keinen Vorkampf absolvieren musste. D.h. er stand sofort im Finale. Sein Gegner war der Halbschwergewichtler, Stahl, vom BR Senden.

Für Mohammad und unser Trainerteam kein „unbeschriebenes Blatt“ nachdem Mohammad gegen diesen Mann am 24.03.2012, im Rahmen eines Nachwuchsturniers in Immenstadt, in der 3.



Runde durch K.O. verloren hatte. So war diese Begegnung der beiden bei der Schwäbischen Meisterschaft für Mohammad gleichzeitig die Gelegenheit, sich für die Niederlage vor einem Jahr zu revanchieren, weswegen diesem Kampf mit besonderer Spannung entgegengesehen wurde.

Beide Kontrahenten verzichteten auf das oft in der ersten Runde übliche gegenseitige „Abtasten“ denn schließlich kannte man sich ja; und so deckte man sich gleich vom ersten Gongschlag an gegenseitig mit hart geschlagenen Kombinationen ein, was dazu führte, dass Stahl gleich in der ersten Hälfte der Runde angezählt werden musste.

Mit unverminderter Härte wurde die Begegnung in der zweiten Runde fortgesetzt, in deren Verlauf sich Mohammad eine schmerzhaft Verletzung der rechten Hand zuzog. Fortan musste er daher den Kampf unter verstärktem Einsatz seiner Führhand bestreiten, um die notwendigen Punkte zu sammeln, was ihm auch mit Bravour gelang, denn das Kampfgericht erklärte ihn nach dem Schlussgong zum Sieger nach Punkten und somit zum alten und neuen Schwäbischen Meister 2013 in der Gewichtsklasse Männer-Halbschwergewicht

Nach dem Kampf wurde im Krankenhaus Bobingen festgestellt, dass Mohammad sich an seiner rechten Hand den Mittelhandknochen gebrochen hat. Das bedeutet: wochenlanger Gipsverband und entsprechende Einschränkung des Trainings.

Alle Mitglieder der Boxabteilung möchten unserem Mohammad auf diesen Wege nochmals ganz herzlich zu seinem Meisterschaftstitel gratulieren und ihm gleichzeitig die besten Wünsche für baldige Genesung übermitteln.

Siegfried Keller



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
☎ 52 97 02



Klassenlaufen

am 13.03.2013 in München

Stefan Junglas kennt sich nicht nur im Eistanz aus. Mit der Kürklasse 8 hat er seine erste Klassenprüfung im Eiskunstlauf bestanden. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg für seine noch folgenden Prüfungen in der neuen Saison 2013/14!

Breitensport-Testlaufen

am 17.03.2013

59 junge Läuferinnen und Läufer hatten in der Haunstetter Eissporthalle ihren großen Tag und alle bestanden ihre Prüfungen mit Bravour. 27-mal wurde der Anfänger-Test, 15-mal der Freiläufer-Test, 10-mal die Figurenläuferprüfung und insgesamt 7-mal die Kunstläuferprüfung abgelegt. Davon schafften vier Kinder und Jugendliche die Kunstläuferprüfung nach alter und drei nach neuer Regelung. Am 10. April durften alle die verdiente Urkunde entgegennehmen. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an diejenigen Läufer mit ihren Eltern, die ihren Nachmittag geopfert haben, um das Schwabenhaus für die Eisschwaben festlich zu dekorieren und so einen würdigen Rahmen zu schaffen. Wir gratulieren allen unseren erfolgreichen Prüflingen!

Bayerische Jugendmeisterschaften

vom 20. bis 21.03.2013 in Oberstdorf

Alina Hartmann (9 Jahre) und Paul Glass (11) haben ihr Saisonziel erreicht: Sie durften erstmals bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften antreten. Sie machten ihre Sache hervorragend. Ohne jeden Ergebnisdruck konnten die beiden unbekümmert auftreten und einen wichtigen ersten Eindruck beim Preisgericht hinterlassen. Am Ende stand ein dritter Platz hinter Aliena Schober und Maximilian Pfisterer aus München sowie Diana Bittner und Markus König, ebenfalls aus München.

Schaulaufen

am 26.03.2013 in Königsbrunn

Beim alljährlichen Saison-Abschluss-Schaulaufen war für alle fleißigen Eisläuferinnen und Eisläufer die Gelegenheit gekommen, den Zuschauern zu demonstrieren, was sie seit Sommer 2012 gelernt haben.



AUTOMOBILE
TIERHOLD
VOLVO | KIA | MAZDA

Unterer Talweg 48 ☎ 0821 / 80899-0 www.tierhold.com
86179 Augsburg ☎ 0821 / 80899-30 info@tierhold.com



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Weitere Eindrücke vom Schaulaufen



Trainingslager im Bundesleistungszentrum in Füssen

vom 01. bis 05.04.2013

Bereits zum dritten Mal veranstaltete die Eistanz-/Eiskunstlaufabteilung ein Trainingslager im Bundesleistungszentrum in Füssen.

Vom 1. bis zum 5. April trainierten 17 Kinder unter Anleitung der drei Trainerinnen Severine Meindorfer, Carolin Frenzel und Marion Koch mit Begeisterung bis zu vier Stunden täglich auf dem Eis. Und alle Teilnehmer machten zum Ende der Eissaison noch einmal große Fortschritte, die auf eine erfolgreiche neue Saison hoffen lassen.

Auch die Unterbringung in der „Roten Villa“ hat sich bewährt; dort waren nur die Eisläufer mit den Trainerinnen und den Betreuern in unmittelbarer Nähe des Eissportzentrums untergebracht.

Sommertraining

Erfolgreiche Wintersportler werden im Sommer gemacht. Getreu diesem Motto findet auch 2013 unser Sommertraining statt. In den Zeiträumen vom 02.05. bis 06.06.2013 und vom 27.06. bis 25.07.2013 gelten folgende Trainingszeiten in den Turnhallen in Haunstetten neben der Eishalle:

Konditionstraining	Mo. 17.00 – 18.30 Uhr	Privatschüler
	Sa. 09.30 – 11.00 Uhr	Privatschüler
Ballett	Sa. 11.00 – 12.00 Uhr	Eislaufschule
	Sa. 10.00 – 11.00 Uhr	Eislaufschule
	Sa. 11.15 – 12.15 Uhr	Privatschüler

Wir wünschen allen Abteilungsmitgliedern eine schöne und erholsame Sommerpause! Das Eisstraining in der Eishalle Haunstetten beginnt voraussichtlich für die Aktiven im August. Das Riegentraining startet mit Schulbeginn im September. Bitte verfolgen Sie in der Tagespresse, wann das Curt-Frenzel-Stadion nach der zweiten Umbauphase im Herbst wiedereröffnet wird.



Trainingslager-Teilnehmer



Fechten

gegr. 1956

Peter Hankel

☎ 3 49 69 69

Mobil 01 76/45 50 71 50

www.fechten-schwaben-augsburg.de

And the winner is: Daniel Markus Bayerischer Meister der Senioren 2013

Daniel Markus setzt seine Siegesserie fort und siegt bei den Bayerischen Meisterschaften der Senioren AK40+ in München unter den 22 Teilnehmern aus 6 Nationen.



Daniel Markus hat sowohl in der Vorrunde als auch im KO-System alle Gefechte souverän gewonnen und belegt nach diesem Turnier nun Platz 2 der Deutschen Rangliste seiner Altersklasse. Damit holt er nicht nur den nächsten Meistertitel nach Augsburg, sondern sichert sich mit diesem Sieg die Teilnahme für die Senioren-Weltmeisterschaft in Bulgarien im Oktober 2013.

Manuel Rieblinger 9. bei der DM in Reutlingen!

Jakob Schöffler 12., Team Bayern I auf Platz 5

Bei der Deutschen B-Jugend-Meisterschaft der Jungs in Reutlingen zeigte Manuel Rieblinger eine richtig starke Vorstellung. Nach Vor- und Zwischenrunde ohne eine einzige Niederlage (!) auf KO-Platz 3 gesetzt, setzte er sich erst mit 10:3



gegen Cedric Schreck aus Rohrbach durch, danach mit 10:4 gegen Matteo Becker aus Quernheim. Gegen seinen nächsten Gegner Sebastian Rodriguez vom FC Berlin Südwest fand Manuel leider kein Rezept und musste ausgerechnet mit dem späteren Deutschen Meister Carl-Noah Fröschl vom Heidenheimer SB den Kampf um den Einzug in das Viertelfinale bestreiten. Mit einem engen 8:10 beendete Manuel seinen starken Wettkampf auf dem beachtlichen 9. Rang.

Auch Jakob Schöffler zeigte eine tolle Leistung. Nach verhaltener Vorrunde mit drei Siegen, machte er es sich mit nur zwei Siegen auch in der Zwischenrunde schwer. Auf Platz 23 ins KO gesetzt, siegte er 10:8 gegen Ilja Rudt aus TBB und konnte auch den späteren Deutschen Vizemeister Lennart Reitz aus Hannover mit 10:7 in Schach halten. Wie Manuel, erwischte es Jakob erst im Gefecht mit Marco Birkenmaier um den direkten Einzug ins Finale. Dannach im Hoffnungslauf gegen Joshua Beyerle vom Heidenheimer SB konnte er seinen Sieg von Laupheim leider nicht wiederholen und belegte am Ende den sehr guten 12. Platz.

Die anderen drei Augsburger Jungs – Fabian Rieblinger, Markus Wiesner und Jonas Löflath – erwischten trotz gutem Einsatz einen gebrauchten Tag und kamen nicht über die Vorrunde hinaus.

Tags darauf im Teamwettbewerb der Landesverbände holte sich die Mannschaft mit den Augsburgern Manuel Rieblinger, Jakob Schöffler, Fabian Rieblinger und dem Neu-Ulmer Jonathan Stahl den hervorragenden 5. Platz. Mit drei sicheren Siegen in der Vorrunde, traf das Quartett zuerst auf die Mannschaft von Hessen I die deutlich mit 45:27 geschlagen werden konnte. Im Viertelfinale standen die bayerischen Schwaben nun der Vertretung von Nordrhein I gegenüber die das spannende Gefecht mit 45:36 für sich entscheiden konnten und am Ende die Bronze-Medaille erreichten. Den Sieg im Teamwettbewerb sicherte sich die Vertretung von Württemberg I.

Im Team Bayern III war Jonas Löflath mit von der Partie. Ohne Sieg in der Vorrunde doch mit einigen guten Einzelleistungen erreichte die Mannschaft Platz 20. Platz 22 ging an die Mannschaft von Bayern II.

Doppelsieg für Daniel Markus Österreichische Senioren-Meisterschaften

Sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftswettbewerb hat Daniel Markus erneut sein Können unter Beweis gestellt und gewann alle seine Gefechte bei den Offenen Österreichischen Senioren Meisterschaften in Salzburg und darf sich nun Österreichischer Seniorenmeister in der Altersklasse 40+ nennen.

Im Mannschaftswettbewerb siegte das Team „Bayern“ deutlich. Im Halbfinale setzten sich die Bayern mit den Fechtern Daniel Markus (Augsburg), Frank Baedeker (TV Ingolstadt) und Jürgen Zielinski-Lick (FC München) mit 5-0 klar gegen das Team aus der Tschechien durch. Auch den spannenden Finalkampf gegen die erste Mannschaft aus Salzburg konnten die Bayern mit 5-0 siegreich für sich entscheiden.

Damit holt Daniel Markus zwei weitere Meistertitel nach Augsburg und wird Mitte Mai im italienischen Terni bei den Senioren-Europameisterschaften an den Start gehen.





Viktoria Hilbrig sensationell DM-Dritte B-Jugend-Mädchen (U13) in Osnabrück



Nomen est omen. Viktoria Hilbrig erwischte einen ganz starken Tag bei den Deutschen Meisterschaften der jüngeren B-Jugend in Osnabrück und holt die Bronze-Medaille nach Augsburg.

Nach drei Siegen in der Vorrunde bei nur einer Niederlage, gewann sie in der Zwischenrunde alle Gefechte

und eliminierte im anschließenden 32er-KO alle Gegnerinnen mit teils deutlichen Siegen. Erst im Halbfinale musste sie sich vor großer Finalkulisse der späteren Deutschen Meisterin Lea Mayer aus Heidenheim geschlagen geben.

Eine ganz phantastische Leistung von Viktoria zu der ihr die ganze Fechtabteilung herzlich gratuliert!

Unsere anderen Girls aus Augsburg machten ihre Sache ebenfalls richtig gut. Franziska Mayr holte sich im Wettkampf der älteren Mädchen einen sehr hoch einzuschätzenden 11. Platz und zeigt, dass sie zur deutschen Spitze in ihrem Jahrgang gehört.

Vanessa Ahnert, Lara Rothstein und Marlene Möckl rundeten das gute Bild der Augsburgerinnen ab und belegten in der jüngeren B-Jugend die Plätze 51, 52 und 54.



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Nail Atil

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 60/94 77 96 93

► Frauenfußball

Damen 1

Hegauer FV – TSV Schwaben 4:2 (2:1): Viel investiert, mehr Spielanteile, klare und gute Torchancen – und trotzdem konnten die Schwabenfrauen keine Punkte aus Hegau mitnehmen. Die taktische Ausrichtung war klar, durch Pressing wollte man die Heimelf zu Fehlern zwingen und den Spielaufbau früh stören. Dies gelang auch, jedoch verpasse man es, die erarbeiteten Chancen in Tore zu verwandeln. Stattdessen setzte Hegau mit zwei langen Bällen und dem folgenden Torerfolg Augsburg unter Schock. Jedoch konnte noch vor der Halbzeit der Anschlusstreffer erzielt werden (Melike Pekel, 45. Min.). Nach dem Seitenwechsel wurde der Druck nochmals erhöht und man drängte die Heimelf in ihre Hälfte. Doch der TSV vergab Torchance an Torchance. Durch ein Kopfballtor nach Freistoß (74. Min.) und einem Kontertor (87. Min.) erhöhte Hegau auf 4:1, ehe die Schwaben noch das 2:4 (89. Min.) durch ein Kopfballtor von Selina Schmidt nach Flanke von Sandra Feldbrügge erzielten. Trotz dieser Niederlage konnte der Klassenerhalt in der Regionalliga gesichert werden!

TSV Schwaben – FV Löchgau 3:2 (1:1): Die Schwaben hatten eine klare Feldüberlegenheit, aus der jedoch kein Kapital geschlagen werden konnte. Die Torchancen waren im Abschluss zu ungenau. Durch einen individuellen Fehler in der Abwehr konnte Löchgau in der 32. Min. in Führung gehen (1:0). Nachdem die Mannschaft aber fühlte, dass hier mehr drin ist, spielte man konsequent weiter nach vorne und wurde sogar vor der Halbzeit noch mit dem Anschlusstreffer durch Mona Budnick belohnt (42. Min.). In der zweiten Halbzeit hielt man das Tempo hoch, Löchgau wurde weiter in deren Hälfte festgesetzt. Das 2:1 erzielte dann in der 57. Min. Carina Schneider. Nun hätte man den Sack zu machen müssen, Großchancen wurden jedoch fahrlässig vergeben. Somit kam Löchgau mit einem Schuss aus 16 Metern zum Ausgleich (64. Min.). In der Schlussphase des Spiels waren auf beiden Seiten noch kritische Situationen da, wobei die Schwaben mehr auf den Siegtreffer drängten. Und dieser kam dann auch – durch Carina Schneider, die zum viel umjubelten 3:2-Endstand einschob (90+2).

TSV Schwaben Augsburg – Karlsruher SC	2:5
SG Eintracht Wetzlar – TSV Schwaben Augsburg	5:3 (2:0)
TSV Schwaben Augsburg – FFC Wacker München	0:0
<i>Pokalhalbfinale:</i>	
FC Forstern – TSV Schwaben Augsburg	4:5 n.E. (0:0)
Eintracht Frankfurt – TSV Schwaben Augsburg	0:1 (0:1)
TSV Schwaben Augsburg – TSV Jahn Calden	2:2 (1:1)
SV Weinberg – TSV Schwaben Augsburg	2:3 (2:0)

Damen 2

TSV Schwaben Augsburg II – TSV Ottobeuren 1:4 (0:2): In der 9. Minute erzielte Ottobeuren aus einer Abseitsposition das 0:1. Leider konnte in der 25. Minute das 2:0 nicht verhindert werden. Davor gab es aber auch für uns Chancen zum Ausgleich. In der zweiten Halbzeit ließen wir nicht nach, uns immer wieder gute Chancen herauszuspielen. Das Tor machte aber erst mal wiederum nach einem Konter Ottobeuren. Wir gaben aber nicht auf und hatten auch in der Folge beste Tormöglichkeiten. In der 77. Minute endlich das 3:1 durch Michele nach Pass von Michi V. Auch in der Schlussphase weitere Chancen, aber leider kein Tor. Wie immer wenn man die eigenen Chancen nicht nutzt, dann doch noch der 4. Treffer der Ottobeurer in der 88. Minute.

DJK Breitenenthal – TSV Schwaben Augsburg II	1:1 (0:0)
TSV Schwaben Augsburg II – FSV Wehringen	1:1 (1:1)
SV 29 Kempten – TSV Schwaben Augsburg II	3:2 (1:2)
TSV Schwaben Augsburg II – VfL Kaufering	3:1 (1:0)

SVS Türkheim – TSV Schwaben Augsburg II	0:1 (0:1)
TSV Schwaben Augsburg II – FC Stätzing	0:3 (0:1)

Damen 3

TSV Schwaben Augsburg III – SV Waidhofen 5:1 (3:0): In der 4. Minute fiel bereit das 1:0 durch Conny. Es dauerte eine Weile, bis wir uns danach wieder geordnet hatten, sodass Waidhofen immer wieder gefährlich in Tornähe kam, woraus in der 9. Minute ein Strafstoß resultierte, der aber vergeben wurde. In der Folge entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Spiel von beiden Seiten. In der 29. Minute endlich das zweite Tor für Schwaben durch Inge Hemm. 4 Minuten später in der 33. Minute erhöhten wir auf 3:0, diesmal war es Uli Polleichtner. Die 2. Halbzeit begann wie die Erste. In der 53. Minute wurde leider die Abwehr plus des Torwards ausgekontert und so stand es jetzt nur noch 3:1. In der 59. Minute spielte unsere Trainerin einen Pass auf Uli Polleichtner und diese überwand den Torwart – 4:1. In der 66. Minute flankte Uli Polleichtner auf Inge Hemm, deren Schuss der Torwart eigentlich schon abgefangen hatte, aber sich diesen dann irgendwie doch noch ins Tor schmiss, sodass der Endstand zum 5:1 besiegelte wurde.

TSV Schwaben Augsburg III – FC Stätzing II	3:3 (2:1)
TSV Schwaben Augsburg III – SG Reisenbg.-Leinheim	3:0 (1:0)
VfL Ecknach – TSV Schwaben Augsburg III	0:1 (0:0)
SSV Steinheim – TSV Schwaben Augsburg III	2:6 (2:2)

► Mädchenfußball

U17-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – 1. FC Nürnberg II	1:1
<i>Schwäbisches Pokalfinale:</i>	
TSV Schwaben Augsburg – FC Memmingen	7:1
TSV Schwaben Augsburg – FFC Wacker München	1:1
SC Regensburg – TSV Schwaben Augsburg	1:0
<i>Pokalhalbfinale:</i>	
FC Donauwörth 08 – TSV Schwaben Augsburg	1:7
ASV Oberpreuschwitz – TSV Schwaben Augsburg	0:3 (0:2)

U16-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – SV Donauaalthem 1:1 (0:0): In der ersten Hälfte konnten wir sofort nach Spielbeginn eine leichtes Übergewicht gegen noch unsortierte Gäste erspielen. Jedoch mit der Fortdauer des Spieles tauchten auch die Mädchen aus der Donau Gemeinde häufiger vor unserem Tor auf. Jetzt begann die starke Phase unserer Torfrau Barbara, die das eine oder andere Gegentor mit verhindern konnte. Trotzdem konnten wir uns auch immer wieder Möglichkeiten für die Führung erarbeiten, die jedoch nicht genutzt werden konnten. So ging es mit einem Unentschieden in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte zunächst weiter das gleiche Bild, jedoch wurden unsere Angriffsbemühungen nun weniger, das Spiel fand nun überwiegend im Mittelfeld und auf unserer Seite statt. Immer wieder musste nun unsere Torfrau Barbara Kopf und Kragen riskieren und das ging jetzt einmal schief. Nach einem Zusammenprall blieb sie benommen liegen und musste vom Platz geführt werden. Für Barbara sprang unsere zweite Torfrau Katrin ein. Kaum im Tor bekamen wir auch schon das Gegentor. Als ob das nicht schon genug Pech wäre, wurde nun auch noch unsere Katrin nach einem überharten Einsatz am Kopf getroffen und blieb ebenso benommen liegen. Nach einer kurzen Behandlungszeit rappelte sich Katrin wieder auf und hielt unseren Kasten bis zum Ende sauber. Wie schwer sie jedoch getroffen war, zeigte sich am Ende des Spieles, als sie minutenlang weiter behandelt werden musste. Je länger das Spiel dauerte, desto stärker wurde nun der körperliche Unterschied sichtbar. Die Mädchen aus Donauaalthem gewannen immer mehr die Oberhand, verteidigten teilweise rustikal und so war es nicht verwunderlich, dass nun mehrere unserer Spielerinnen weitere Verletzungen zu beklagen hatten. Der schon in der Abwehr starken Lulu war es vergönnt, bei einem Entlastungsangriff eine Minute vor dem Ende den verdienten Ausgleich zu erzielen.

FC Horgau – TSV Schwaben Augsburg II 2:2
 SV Salamander Türkheim – TSV Schwaben Augsburg II 0:3 (0:1)
 TSV Schwaben Augsburg II – FC Donauwörth 08 3:2 (2:1)

U15-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – SV Erlingen 2:1: Mit einer nur durchwachsenen Leistung gewannen heute unsere Mädchen sozusagen in der letzten Minute 2:1 das Nachholspiel gegen den SV Erlingen. Wir konnten in der ersten Hälfte wieder eine leichte Feldüberlegenheit herausspielen, ohne dass jedoch etwas Zählbares auf unserem Konto stand. Die Erlingerinnen hielten gut dagegen, waren mit Kontern immer gefährlich und so fiel das 0:1 in der 32. Spielminute nicht völlig überraschend. In Hälfte zwei weiter das gleiche Bild, wir taten uns schwer, Erlingen blieb gefährlich. In der 47. Spielminute konnte Miri dann endlich den nicht unbedingt erwarteten Ausgleich erzielen. Den Siegtreffer wiederum durch Miri in der 68. Spielminute, hatten wir eigentlich nicht mehr erwartet. **Fazit:** In einem sehr erfahrenen Spiel unserer Mädchen gegen starke Gegner haben wir doch noch den etwas glücklichen, aber trotzdem nach den Spielanteilen verdienten Sieg eingefahren.

TSV Schwaben Augsburg – TSV Friedberg 4:3
Pokalfinale:
 FC Memmingen – TSV Schwaben Augsburg 1:0 (1:0)
 TSV Pfersee – TSV Schwaben Augsburg 0:6 (0:1)
Pokalhalbfinale:
 TSV Pfersee – TSV Schwaben Augsburg 0:3 (0:2)
 TSV Schwaben Augsburg – DJK Augsburg-West 8:0 (4:0)

U13 (D1) Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – TSV Friedberg 4:1 (1:1): Im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten aus Friedberg sahen die zahlreichen Zuschauer ein packendes Spiel. Die Führung unserer Mannschaft konnte der Gast nach einem Abwehrfehler überraschend ausgleichen. Weitere gute Chancen unserer Offensive wurden von der guten Torhüterin der Gäste glänzend pariert oder Latte/Pfosten standen ihr zur Seite. Allerdings boten sich auch Friedberg in der 1. Halbzeit durch ungewohnte Schwächen unserer Abwehrreihe einige Chancen. Nach dem Wechsel konnte der Gast allerdings dem druckvollen Spiel unserer Mädchen nicht mehr viel entgegenzusetzen und musste sich letztlich klar mit 4:1 geschlagen geben. Der Schwabentrainer war nicht nur zufrieden über den Sieg, sondern er konnte auch wichtige Erkenntnisse sammeln über seine Spielerinnen.

Pokalfinale:
TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg 1:5 (1:2): Zum Pokalfinale trafen wir innerhalb einer Woche wieder auf den TSV Friedberg. Wir hatten auf unser zugelostes Heimrecht verzichtet, dass das Finale am 01.05.2013 stattfinden konnte. Dabei wurde der TSV Schwaben von enorm vielen Zuschauern nach Friedberg begleitet, die uns lautstark unterstützten. Ein großer Dank dafür! Die Mädchen begannen sehr druckvoll, konzentriert und offensiv. Sie erarbeiteten sich im Laufe des Spiels zahlreiche Torchancen bzw. Tore. Friedberg agierte nur auf schnelle Kontermöglichkeiten, die teilweise auch gefährlich auf unser Tor gespielt wurden. Durch einen abgefälschten Schuss kam Friedberg zu ihrem einzigen Treffer. **Fazit:** Verdienter 1:5-Sieg für Schwaben, tolle Leistung der Mädchen, die „Alle für Eine, Eine für Alle“ perfekt umgesetzt haben.
 SpVgg Kaufbeuren – TSV Schwaben Augsburg 0:18
Schwäbisches Pokalfinale:
 TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg 1:5 (1:2)
 SV Hurlach – TSV Schwaben Augsburg 0:2 (0:1)
 TSV Schwaben Augsburg – JFG Zusamtal 12:0 (4:0)
Pokalhalbfinale:
 Augsburg – VfL Kaufering 13:0

U13 (D2) Juniorinnen

FC Gerolsbach – TSV Schwaben Augsburg II 0:3 (0:1): Nachdem das Hinspiel schon relativ knapp zu unseren Gunsten ausging, waren wir gewarnt und nahmen das Spiel nicht auf die leichte Schulter. So hatten wir dann auch mit den schnellen und

quiriligen Spielerinnen aus Gerolsbach unsere Probleme. Von Beginn an entwickelte sich ein schnelles Spiel mit einer Vielzahl an Chancen auf beiden Seiten. Auch in diesem Spiel waren wir überlegen, vergaben aber die meisten Chancen leichtfertig. Erst in der 10. Minute konnte Roxane das erlösende 1:0 erzielen. Dies war dann auch der Halbzeitstand. Nach der Pause änderte sich nicht viel. Wir hatten die etwas bessere Spielanlage, konnten uns aber im gegnerischen Strafraum nicht entscheidend durchsetzen. Mitte der zweiten Halbzeit konnten wir dann durch einen abgefälschten Schuss auf 2:0 erhöhen und Lena gelang schließlich mit einem schönen Volleyschuss der Endstand von 3:0. **Fazit:** Die Mädchen haben bis zum Strafraum schön kombiniert und auch das Passspiel war phasenweise schon sehenswert. Leider wird noch zu oft hektisch abgepielt oder der richtige Zeitpunkt für das Zuspiel zum Mitspieler verpasst. Des Weiteren müssen wir lernen zielstrebig beim Torabschluss zu sein. Aber das lässt sich alles üben üben üben...

TSV Schwaben Augsburg II – SV Waidhofen 20:0 (9:0)

U11-Juniorinnen

SV Kleinerdingen – TSV Schwaben Augsburg 4:1 (3:1): Zum zweiten Punktspiel an diesem Wochenende mussten wir zum ungeschlagenen Tabellenzweiten Kleinerdingen. Trotz eines vermeidbaren Gegentors nach fünf Minuten ließen sich unsere Mädels nicht beeindrucken. Durch eine schöne Passstafette, an der Daniela, Laura und Ricci beteiligt waren, schoss Antonia J. überlegt in die Ecke zum 1:1-Ausgleich. Danach spielten wir lange ebenbürtig mit, ehe kurz vor der Halbzeit noch zwei Tore für den Gegner fielen. In der zweiten Hälfte rackerten die Schwaben-Mädels unermüdlich, wurden aber nicht mehr belohnt. Antonia P. hatte noch einige Male ein Tor auf dem Fuß, das hohe nasse Gras war aber beim Torschuss nicht ihr Freund. So mussten wir noch das 1:4 hinnehmen, womit das Ergebnis eindeutig zu hoch ausfiel.

TSV Schwaben Augsburg – FC Buchloe 3:8
 SV Mering – TSV Schwaben Augsburg 1:4 (1:3)
 SV Erlingen – TSV Schwaben Augsburg 0:4 (0:2)

Autosattlerei • Möbelpolsterei

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß



Ein Jahr Plattform-Garantie

ABS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ABS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ABS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück.







Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
 Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
 e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
 www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85



Hockey-Camp für C/B/A-Mannschaften

Am 08./09.05.2013 fand das 24-Stunden-Hockey-Vereins-Camp für unser C/B- und A-Mannschaften auf unserem Platz statt. Die Kinder konnten sich zwei Tage lang intensiv mit Hockey beschäftigen, in kleinen Gruppen wurden Technik und Spielsituationen trainiert, wobei individuell auf die Kinder eingegangen werden konnte. In den Übungspausen konnten sich die Kinder mit gesunden Snacks für den nächsten Durchgang stärken. Das Highlight für die Kinder war sicherlich die gemeinsame Übernachtung in der Vereinsturnhalle, wo sie erst spät in der Nacht zur Ruhe kamen. Auch das Wetter hat mitgespielt, so dass zum Abschluss auch die Eltern noch zum Grillen kamen und die Veranstaltung zusammen mit den Eltern abgeschlossen werden konnte. Ein großer Dank für das gelungene Trainings-Camp geht an alle Helfer und vor allem die Organisatorinnen Inga Hoffmann und Conny Müsebeck, die den Kindern zwei abwechslungsreiche Tage mit ernstem Training und viel Spaß beschert haben.

Damen

Die Damenmannschaft hat zu Beginn der Rückrunde ein Personalproblem bekommen, nachdem vier Spielerinnen weggezogen sind und somit für Augsburg nicht mehr spielen werden. Dafür kamen zwar einige Neuzugänge, die jedoch noch Anfänger sind. Und mit Anna Pleitner als Wiedereinsteigerin hat die Mannschaft wieder eine routinierte Torhüterin bekommen.

Die Rückrunde der Feldsaison startete mit einem Auswärtsspiel bei der TSG Pasing. Zwar hat sich die Mannschaft gut auf die Saison vorbereitet, aber man merkte doch, dass der Weggang einiger wichtiger Spielerinnen eine Lücke in der Mannschaft gerissen hat. Im Spielverlauf gelangen nur wenige Spielzüge, so dass Pasing keine große Mühe mit den Gästen aus Augsburg hatte und das Spiel dominierte. Das Endergebnis von 3:1 war damit durchaus gerechtfertigt. Die Schwaben waren mit ihrer eigenen Leistung überhaupt nicht zufrieden und hoffen nun auf ein paar Punkte aus den nächsten Spielen.

Mit dem HC Wacker München 2 war am darauf folgenden Wochenende einer der Anwärter auf den Aufstiegsplatz zu Gast in Augsburg. Die Münchnerinnen hatten bereits vor dem Spiel mit Abstand die meisten Tore geschossen und waren erst am vergangenen Wochenende vom ersten auf den zweiten Tabellenplatz abgerutscht. So hatten die Schwaben auch keine Chance, gegen Wacker anzukommen und verloren mit 0:14.

Doch es bleiben noch genügend Spiele, um die Saison vielleicht noch mit dem einen oder anderen Sieg zu beenden.

1. Herren

Die Mannschaft hatte zum Start in die Rückrunde den Münchner SC II zu Gast. Viele Schwaben-Spieler konnten sich aus meist beruflichen Gründen nicht ausreichend auf die Saison vorbereiten, so dass die Mannschaft noch nicht wieder eingespielt war. So hatten sie auch gegen die Bundesliga-Reserve des MSC einige Schwierigkeiten ins Spiel zu kommen. Die Augsburger liefen immer einem Rückstand hinterher und konnten letztendlich die 2:4-Niederlage gegen routinierte Münchner nicht verhindern.

Auch beim ESV München konnten sich die Schwaben nicht viel erhoffen, spielten die Münchner doch in der Vorsaison noch in der 2. Regionalliga. Aufgrund ihrer Routine konnten Sie dem Ansturm der Augsburger gut gegenhalten und gewannen verdient mit 3:0.

Augsburg steht nun punktgleich mit Greuther Fürth auf dem vorletzten Tabellenplatz und muss in den nächsten Spielen noch einige Punkte sammeln, um in der Oberliga bleiben zu können.

2. Herren

Die 2. Herrenmannschaft hatte in der Rückrunde erst ein Spiel zu absolvieren. Zu Gast war die DJK Eintracht Passau, die mittlerweile ausschließlich aus Studenten besteht und somit von Halbjahr zu Halbjahr aus wechselnden Spielern besteht, so dass es sehr schwer ist, die Mannschaft einzuschätzen. Diesmal war aber eine junge Mannschaft angereist, die es mit der Schwaben-Reserve recht leicht hatte. Viele Augsburger hatten noch kaum Gelegenheit zum Training gehabt und gingen entsprechend schlecht vorbereitet ins Spiel. Das Ergebnis fiel dank des Augsburger Kampfes noch versöhnlich aus. Doch um in den verbleibenden Spielen noch Punkte zu holen, muss die Trainingsbeteiligung noch erheblich gesteigert werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2013: 01.07.2013

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
 E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



28. - 30. Juni
World Cup
 ICF Canoe Slalom Augsburg/Eiskanal
2013

Karl Heinz Engler GmbH, Sportmarketing | Busch Werbeagentur | Foto: Fred Schöllhorn



Alle Schwaben Mitglieder erhalten an der Tageskasse bei Vorzeigen des Vereinsausweises oder dieser Anzeige den ermäßigten Eintritt von EUR 5,-

Sideris Tasiadis, Europameister und Olympia-Silbermedaillengewinner London 2012



www.kanu-schwaben-augsburg.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
 Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Kanu

Horst Woppowa
Dr. Thomas Ohmayer
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 2 67 92 85
☎ 55 24 02

EM-Team



Wildwasser Rennsport Europameisterschaft in Bovec/Slowenien

Der Deutsche-Kanu-Verband (DKV) wird von zwei Sportlern von den Kanu Schwaben bei den am Freitag, den 10.5.2013 beginnenden Europameisterschaften in Bovec (SLO) vertreten. Normen Weber geht dabei mit seinem Partner Rene Brücker im Herren Canadier Zweier als einer der Topfavoriten an den Start. Auch im Canadier Einer kann Normen Weber als Titelverteidiger im Canadier Einer Sprint auf eine Topplatzierung hoffen. Der Bundestrainer hofft indes, dass „Normen die Doppelbelastung gut wegsteckt und nicht zu müde in die Wettkämpfe startet.“ Bei den Damen im Kajak Einer wird Sabine Füber ihr Können unter Beweis stellen. Das 19-köpfige deutsche EM Aufgebot wird vom Bonner Bundestrainer Gregor Simon und der Ressortleiterin Manuela Gawehn aus Siegburg betreut. Der Kanu Schwaben Präsident Horst Woppowa wird seine beiden Wildwasser Rennsportler vor Ort mit anfeuern – freuen wir uns auf viele tolle Fotos aus Bovec!

SUP Stand UP Paddle Outdoor Saison eröffnet

Beate Bolg und Normen Weber sicherten sich den Sieg in ihrer Klasse!

10 Veranstaltungen zählt die SUP Trophy 2013, die erste von den zehn Veranstaltungen fand am 4. Mai auf dem Ammersee statt. 64 Teilnehmer zählte die SUP Veranstaltung und die Favoriten konnten auch ihr Geschick auf dem Surfbrett und der Fortbewegung im Stehen mit einem Stechpaddel bei herrlichem Wetter unter Beweis stellen. Auf der Westseite glattes Wasser, aber dafür auf der Ostseite windig. Die Teilnehmer hatten hier allerhand zu tun.

Long Distance – Herren Klasse 12'6

Die Herren – hier der Schwabenkanute Normen Weber mit dabei – hatten einen neun Kilometer langen Kurs zu bewältigen, sie starteten am Uttinger Strandbad und Normen Weber konnte mit einem Abstand von drei Minuten Vorsprung letztendlich den Sieg herausfahren.

Long Distance – Damen Klasse 12'6

Bei den Damen sicherte sich die Schwabenkanutin Bea Bolg den Sieg, ihre Tochter Laura Bolg fuhr sich auf den 11. Platz und



Beate Bolg (Mitte) Siegerin bei den Damen

die dritte Schwabensportlerin Margit Messelhäuser belegte hier den 13. Platz

Long Distance – Herren Klasse 14'0

Zwei weitere Bolgmitglieder am Start, Leo Bolg wurde in der dicht besetzten Herrenklasse sechster und sein Vater Wolfgang fuhr sich auf den 24. Platz.

Da können sich die Schwabenkanuten über einen tollen SUP Auftakt in der SUP-Steinlechner-Trophy wirklich sehr freuen. Am nächsten Tag ging es für den Junioren Nationalmannschafts-kanute (Slalom) Leo Bolg gleich weiter zu der Süddeutschen Meisterschaft im Kanuslalom auf der Rednitz und der Wildwasser Sprint Spezialist Normen Weber startete gleich durch zur Wildwasser Rennsport Weltmeisterschaft in Bovec/Slowenien, die vom 9. – 12. Mai 2013 stattfinden. Der Vorstand der Kanu Schwaben Horst Woppowa wird seinen Sportlern auch dort die Daumen drücken!

Kurzinfo:

Der Sportler steht aufrecht auf dem Surfbrett und erzeugt mit einem Stechpaddel den Vortrieb. Dabei wird die Seite, auf der das Paddel im Wasser nach hinten und über dem Wasser nach vorn gezogen wird, regelmäßig gewechselt. Diese Sportart wird auf Seen, und auf dem Meer ausgetragen.

Süddeutsche Meisterschaft in Fürth

Am 4./5. Mai 2013 fanden auf der Rednitz in Fürth-Oberasbach die Süddeutschen Meisterschaften in allen Klassen statt.

Während es von Freitag auf Samstag heftig regnete, blieb es am ersten Wettkampftag – bis auf einige Minuten – trocken. Der Begleittross der 28 angereisten Vereine bevölkerte das Rednitz Ufer und feuerte die jeweiligen Schützlinge lautstark an.



Alena Apel

Noah Hegge



Besonders bewundernswert sind die Doppelstarts der jungen Sportlerinnen in Canadier Einer und Kajak Einer Disziplinen, dies fällt besonders bei den beiden Fuggerstädten Nachwuchskanutinnen und Kanuten auf, auf der Strecke nicht nur zwei sondern vier anstrengende Läufe zu absolvieren ist schon eine ziemliche Herausforderung.

Einzeldisziplinen vom Samstag, 4.5.2013

Kajak Einer Schüler A weiblich

- 1. Anne Bernert / Kanu Schwaben 95,65/0
- 2. Paula Malchers / Kanu Schwaben 100,65/0
- 3. Lena Holl / AKV Augsburg 100,75/0

Kajak Einer Schüler A männlich

- 1. Noah Hegge / Kanu Schwaben 88,01/2
- 2. Lukas Stahl / AKV Augsburg 89,11/2
- 3. David Maas / KK Rosenheim 94,07/0

Canadier Einer Schüler A weiblich

- 1. Lena Holl / AKV Augsburg 112,04/0
- 2. Paula Malchers / Kanu Schwaben 115,26/2
- 3. Franziska Hanika / AKV Augsburg 116,89/0

Canadier Einer Jugend weiblich

- 1. MaybritGießler / PC Wißmar 113,05/2
- 2. Elena Apel / Kanu Schwaben 114,36/4
- 3. Stephanie Hein / TSV Frankenberg 115,26/4

Kajak Einer Jugend weiblich

- 1. Selina Jones / Kanu Schwaben 94,01/0
- 2. Julia Holl / AKV Augsburg 96,05/0
- 3. Elena Apel / Kanu Schwaben 96,94/2

Kajak Einer Juniorinnen

- 1. Lena Buhler / VFL Brohl 97,34/2
- 2. Eva-Maria Klein / AKV Augsburg 102,66/0
- 3. Anzinger Henriette / Kanu Schwaben 109,24/2

Einzeldisziplinen vom Sonntag, 5.5.2013

Am zweiten Wettkampftag gingen bei strahlendem Wetter die Süddeutschen Meisterschaften weiter. Als Novum die neuen Besetzungen im Canadier Zweier Herren und gleich Süddeutsche Meister mit den Sportlern Fabian Dörfler und Sebastian Piersig/Kanu Schwaben, gefolgt von zwei weiteren Augsburger C II Booten, das brachte Abwechslung in den CII-Wettkampf, auf Platz zwei Jürgen Kraus mit Sideris Tasiadis und auf Platz drei Hannes Aigner und Frederick Pfeiffer. Immer ein K1-Spezialist mit einem C1-Spezialist in einem Boot, da müssen sich beide Sportler erst einmal aneinander gewöhnen.

Canadier Zweier Herren:

- 1. Fabian Dörfler-Sebastian Piersig / Kanu Schwaben 96,45/2
- 2. Jürgen Kraus-Sideris Tasiadis/Kanu Schwaben 98,80/0
- 3. Hannes Aigner-Frederick Pfeiffer/AKV Augsburg 104,05/4

Kajak Einer Junioren männlich

- 1. Jan Trompeter / SKG Hanau 83,20/0
- 2. Felix Merklein / BFC Bamberg 84,29/0
- 3. Leo Bolg / Kanu Schwaben 84,71/2

Canadier Zweier Schüler A

- 1. Jakob Ohmayer-Kim Dorfschmid / Kanu Schwaben 135,19/6
- 2. List-Kegler / KSV Bad Kreuznach 138,26/6
- 3. Dilli-Dietz / KSV Bad Kreuznach 152,53/6

Canadier Einer Herren

- 1. Frederick Pfeiffer / AKV Augsburg 84,83/2
 - 2. Christos Tsakmakis / Kanu Schwaben 84,90/0
 - 3. Hannes Aigner / AKV Augsburg 86,07/0
- Weitere Platzierungen, Fabian Dörfler und Jürgen Kraus mit Platz 5 und 6/KSA

Kajak Einer Damen

- 1. Ricarda Funk / KSV Bad Kreuznach 84,89/0
- 2. Fee Maxeiner / KSV Bad Kreuznach 90,36/0
- 3. Jessica Decker / KK Rosenheim 90,59/0

Ein stolzes Ergebnis auch am zweiten Wettkampftag.

Mannschaftswettbewerbe

Die Süddeutsche Meisterschaft fand mit den Mannschaftsläufen ihren Abschluss. Leider war nur eine C 1 Mädchenmannschaft bei den Schülerinnen am Start, so dass die Schwabemädels ihre Stärke nicht mit anderen messen konnten, sie befuhren die Strecke mit 147,50/4 Paula Malchers, Chiara Jones, Anne Bernert.

K 1 Schüler Mannschaft weiblich

- 1. Paula Malchers, Chiara Jones, Sina Moeser / KSA 127,29/6

Jugend/Junioren Mannschaft weiblich

- 1. Selina Jones,Elena Apel, Anne Bernert /KSA 108,29/2

DKV-Qualifikationsrennen in Augsburg

Starkes Aufgebot der Augsburger Slalomspezialisten bei den anstehenden internationalen Wettbewerben. DKV-Qualifikationsrennen in Augsburg brachten starke Ergebnisse!

Fabian Dörfler / Kanu Schwaben Augsburg fuhr sich mit seinem Sieg am Sonntag, 28.4. das Ticket zur Nationalmannschaft heraus. Für Hannes Aigner / AKV Augsburg sowie den für KR Hamm startenden Sebastian Schubert stand am Samstagabend schon fest, wer das WM Ticket gelöst hatte. Sie konnten also am Samstagabend schon relaxt dem letzten Ausscheidungstag entgegensehen. Für Alexander Grimm mit seinem vierten Platz am Sonntag reichte es letztendlich doch nicht aus, denn in der Endauswertung belegte er mit 15 Punkte den fünften Platz. Drei sind im WM Aufgebot und einen vierten Platz gibt es für die Weltcups in allen Disziplinen, den fuhr sich der Leipziger Paul Böckelmann am Sonntag heraus. Schade, der Olympiasieger Alexander Grimm (Peking 2008) hat das Großereignis des Jahres (Weltmeisterschaft in Prag im September) mit dieser Punktzahl leider bei den Kajak Einer Herren verpasst. Dafür freuten sich der Gesamt Weltcup Vize von 2012 Fabian Dörfler umso mehr, genauso wie der Olympia Bronze Medaillengewinner Hannes Aigner, die beiden Augsburger können aber auch weiteren Augsburgern recht herzlich zu ihren WM Tickets gratulieren.



Bester Deutscher im Kajak Einer Fabian Dörfler, er fuhr sich auf den 1. Platz und ist im Nationalteam 2013.



Claudia Bär und Sideris Tasiadis, sie im K1 Damen Nationalteam und er im C 1 Herren Nationalteam 2013 jeweils auf Platz 1.

Im Canadier Einer kniet der Paddler und bewegt sich mit einem Stechpaddel vorwärts (im Gegensatz zum Kajak Fahrer, der sitzt und ein Doppelpaddel benützt). Diese Sportart hat der Olympia Silbermedaillengewinner (London 2012) ganz besonders gut drauf, er siegte zweimal in den beiden Augsburger Qualifikationsrennen und belegte durch die guten Ergebnisse in Markkleeberg den ersten Platz. Der Schwabenkanute konnte sich aber auch über den Sieg von seiner Freundin Claudia Bär freuen, sie holte sich bei den K 1 Damen den Gesamtsieg und

löste damit das WM-Ticket. Beide unterstützen sich an der Strecke, wenn Sidi seinen Wettkampf startet, springt Claudia nebenher und feuert ihn an, aber auch umgekehrt, die beiden sind ein eingespieltes Team und ergänzen sich zudem in ihrer geliebten Sportart.

Die Freude war aber auch bei den Junioren sowie U23-Team sehr groß, hier sind von den beiden Augsburger Vereinen AKV Augsburg und Kanu Schwaben Augsburg weitere Sportler und Sportlerinnen am Start.

Dennis Söter Canadier Einer Herren U23/ Kanu Schwaben zusammen mit **Frederick Pfeiffer** und **Franz Strauß** / AKV Augsburg.

Junioren Nationalteam

Leo Bolg Kajak Einer Junioren, **Selina Jones** Kajak Einer Juniorinnen, **Birgit Ohmayer** Canadier Einer Juniorinnen sowie **Florian Breuer** im Canadier Einer Junioren / AKV Augsburg.

Noch eine Augsburger Teilnehmerin hat eine Chance: Nachqualifikation um den dritten WM-Startplatz gegen die nach einer Schulter-OP derzeit im Trainingsaufbau befindliche Melanie Pfeifer (KS Augsburg) bei den ersten drei Weltcups der Serie (das sind die Weltcups Cardiff/Großbritannien, Augsburg / Ausrichter Kanu Schwaben und La Seud'Urgell/Spanien).

Gesamtzahl der Augsburger in den Nationalteams = 12

Leistungsklasse: Kajak Einer Herren = zwei Sportler, Canadier Einer = ein Sportler, Kajak Einer Damen = eine Sportlerin und Melanie Pfeifer bei drei Weltcups = zwei = Total fünf

U23-Nationalteam = Canadier Einer Herren = drei Sportler

Juniorenteam: zwei Sportler im Kajak Einer und zwei Sportler im Canadier Einer = vier

Die Veranstaltung wurde von Presse/Medien/Fernsehen rege besucht. Der Ausrichter Kanu Schwaben war mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern wieder tatkräftig im Einsatz, das Wetter hielt - trotz Regenvorhersage - aus und blieb trocken und die Spannung an den beiden Wettkampftagen war enorm. Der DKV hat in den DKV Wettbewerben 1-4 jeweils die Videoaufnahmen



Erfolgreiches Schwabenteam /Nationalmannschaft 2013: von links Claudia Bär, Selina Jones, Dennis Söter, Leo Bolg, Birgit Ohmayer und Fabian Dörfler, auf dem Bild fehlt Sideris Tasiadis, der gerade beim Interview war.

zur Kontrolle genehmigt. Die Videoaufnahmen wurden zur Bestätigung oder auch zur Korrektur herangezogen was sehr hilfreich war, denn der Kampfrichter hat an seiner Wertungsstrecke nur eine 100stel Sekunde zur Entscheidung "war der Kopf im Tor oder nicht" aber im Video kann der Video Judge bzw. Hauptschiedsrichter die Szene zigmal wiederholen um die letztendliche Entscheidung zu treffen, was bei den Quertoren oft nicht einfach zu werten ist.

Die Kanusaison kann kommen, die Mannschaft des deutschen Kanuslalom Teams steht und die Fuggerstädter werden wieder die Saison 2013 über zeigen, was sie den ganzen Winter über an Trainingseinheiten geleistet haben. Freuen wir uns auf viele spannende erfolgreiche Wettkämpfe des gesamten DKV-Teams!

Vordere Platzierungen der A-Finale

Ergebnisse vom Sonntag, 28.4.2013

Kajak Einer Herren

- 1. Fabian Dörfler (Kanu Schwaben Augsburg) 94,55 (0)
- 2. Hannes Aigner (AKV Augsburg) 95,64 (0)
- 3. Sebastian Schubert (KR Hamm) 95,72 (0)
- 4. Alexander Grimm (KS Augsburg) 95,87 (0)
- 5. Paul Böckelmann (LKC Leipzig) 96,15 (0)

Gesamtwertung aus 4 Rennen mit 1 Streichresultat: 1. Fabian Dörfler (3 Punkte), 2. Hannes Aigner (4 Punkte), 3. Sebastian Schubert (5 Punkte), 4. Paul Böckelmann (12 Punkte), 5. Alexander Grimm (15 Punkte)

Canadier Einer Herren

- 1. Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) 102,17 (2)
- 2. Jan Benzien (LKC Leipzig) 103,19 (0)
- 3. Franz Anton (LKC Leipzig) 107,33 (2)
- 4. Dennis Söter (Kanu Schwaben Augsburg) 107,88 (0)
- 5. Frederick Pfeiffer (AKV Augsburg) 109,75 (2)
- 6. Franz Strauss (AKV Augsburg) 111,94 (2)

Gesamtwertung aus 4 Rennen mit 1 Streichresultat: 1. Sideris Tasiadis (0 Punkte), 2. Jan Benzien (4 Punkte), 3. Franz Anton (10 Punkte), 4. Frederick Pfeiffer (14 Punkte), 5. Nico Bettge (14 Punkte)

Canadier Zweier Herren

- 1. Eric Mendel/Alexander Funk (KSV Bad Kreuzn.) 119,06 (2)
- 2. Kai Müller/Kevin Müller (BSV Halle) 120,56 (6)
- 3. Franz Anton/Jan Benzien (LKC Leipzig) 121,33 (4)
- 4. Mathias Westphal/Paul Jork (LKC) 121,48 (0)
- 5. Pascal Prinz/Marcel Prinz (KST Rhein-Ruhr) 126,05 (4)

Gesamtwertung aus 4 Rennen mit 1 Streichresultat: 1. Franz Anton/Jan Benzien (2 Punkte), 2. Kai Müller/Kevin Müller (4 Punkte), 3. Eric Mendel/Alexander Funk (7 Punkte), 4. Mathias Westphal/Paul Jork (10 Punkte), 5. Pascal Prinz/Marcel Prinz (15 Punkte)

Kajak Einer Damen

- 1. Claudia Bär (Kanu Schwaben Augsburg) 110,38 (2)
- 2. Cindy Pöschel 111,68 (4)
- 3. Jasmin Schornberg 112,24 (2)
- 4. Fee Maxeiner (KSV Bad Kreuznach) 114,40 (0)
- 5. Jessica Decker (KK Rosenheim) 118,61 (2)

Gesamtwertung aus 4 Rennen mit 1 Streichresultat: 1. Claudia Bär (3 Punkte), 2. Cindy Pöschel (7 Punkte), 3. Jasmin Schornberg (7 Punkte), 4. Ricarda Funk (12 Punkte), 5. Katja Frauenrath (12 Punkte)

Canadier-Einer Damen:

- 1. Sabrina Barm (AKV Augsburg) 164,87 (6)
- 2. Lena Stöcklin (LKC Leipzig) 211,40 (56)
- 3. Mira Louen (KC Hilden) 437,90 (302)

Gesamtwertung aus 4 Rennen mit 1 Streichresultat: 1. Mira Louen (2 Punkte), 2. Lena Stöcklin (4 Punkte), 3. Sabrina Barm (6 Punkte)

Ergebnisse vom Samstag, 27.4.2013:

Kajak Einer Herren

- 1. Hannes Aigner (KS Augsburg) 96,50 (0)
- 2. Sebastian Schubert (KR Hamm) 97,35 (0)
- 3. Nils Winkler (SC Bayer Uerdingen) 99,86 (0)
- 4. Paul Böckelmann (Leipziger KC) 101,35 (2)
- 5. Fabian Dörfler (KS Augsburg) 101,37 (4)
- 6. Jürgen Kraus (KS Augsburg) 101,80 (0)

Canadier Einer Herren

- 1. Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) 105,74 (2)
- 2. Frederick Pfeiffer (AKV Augsburg) 109,62 (0)
- 3. Franz Anton (LKC Leipzig) 110,03 (4)
- 4. Martin Trummer (BSV Halle) 110,15 (0)
- 5. Jan Benzien (LKC Leipzig) 110,26 (2)

Canadier Zweier Herren

- 1. Franz Anton/Jan Benzien (LKC Leipzig) 116,89 (2)
- 2. Kai Müller/Kevin Müller (BSV Halle) 120,55 (4)
- 3. Mathias Westphal/Paul Jork (LKC Leipzig) 125,09 (2)
- 4. Eric Mendel/Alexander Funk (KSV Bad Kreuzn.) 126,94 (6)
- 5. Pascal Prinz/Marcel Prinz (KST Rhein-Ruhr) 149,20 (2)

Kajak-Einer Damen

- 1. Cindy Pöschel (LKC Leipzig) 110,30 (2)
- 2. Jasmin Schornberg (KR Hamm) 111,21 (0)
- 3. Claudia Bär (KS Augsburg) 114,86 (0)
- 4. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) 116,99 (6)
- 5. Lisa Fritsche (BSV Halle/S.) 118,05 (4)

Canadier Einer Damen

- 1. Lena Stöcklin (LKC Leipzig) 155,79 (6)
- 2. Mira Louen (KC Hilden) 156,41 (10)
- 3. Sabrina Barm (AKV Augsburg) 226,19 (58)

Kanu Schwaben von LEW prämiert – 2.000 Euro für die Nachwuchsarbeit

Topleistungen sollten auch honoriert werden. Die Nachwuchssportler von Kanu Schwaben Augsburg kamen jetzt in den Genuss einer 2.000-Euro-Extra-Prämie von den Lechwerken, dem langjährigen Sponsoringpartner des Vereins.

Thomas Renz, Leiter Kommunikation bei LEW, überreichte den Scheck im Rahmen der Bayerischen Meisterschaft im Kanuslalom für Schüler an Abteilungsleiter Horst Woppowa, den Silbermedaillengewinner bei Olympia 2012 in London Sideris Tasiadis und Elisabeth Micheler-Jones, Olympiasiegerin von 1992.

„Wir als Sponsor sind sehr stolz auf das, was Kanu Schwaben Augsburg leistet“, sagte Thomas Renz. „Mit der Prämie wollen wir die Erfolge des vergangenen Jahres in allen Altersklassen würdigen. Höhepunkte gab es viele, besonders hat uns natürlich die Silbermedaille von Sideris Tasiadis in London begeistert.“

„Viele unserer Top-Athleten kommen aus der eigenen Jugend. Dort legen wir die Grundlagen für solch großartige Leistungen“, sagte Horst Woppowa. „Dank der Unterstützung der Lechwerke können wir unseren Nachwuchs weiterhin konsequent fördern.“

Die Lechwerke engagieren sich bereits seit vielen Jahren als Sponsor von Kanu Schwaben Augsburg: Zum einen unterstützt LEW den Verein bei der Ausrichtung von hochkarätigen Wettkämpfen wie den beiden Welt Cups 2013 und 2014.

Einen ganz besonderen Fokus legen die Lechwerke im Kanusport wie auch in ihrem gesamten Sportsponsoring auf die Nachwuchsarbeit. Deshalb wurde vor einigen Jahren auch das „LEW Kanuteam“ gegründet, in dem die besten Nachwuchsathleten des Vereins fahren.

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de





Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl ☎ 0 82 31/60 90 10
 ggeerrmmaann@aol.com
 leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

Abschluss der Hallensaison mit neuem Vereinsrekord

15 Jahre hatte der Vereinsrekord über die 60 m von Roland Mittermeier Bestand, bis Aleksandar Askovic zum Abschluss der Hallensaison in der Linde-Halle in München diesen um 14 Hundertstel auf 7,39 s verbesserte. Zuvor war er im Vorlauf bereits 7,49 s gelaufen. Mit seiner Leistung schaffte er es auch unter die Top-Ten der Bayerischen Bestenliste.

Was man zu Aleksandars Sprintleistung noch wissen sollte, ist, dass diese eigentlich nur ein Nebenprodukt seiner eigentlichen Trainingsziele ist. Hier arbeitet er nämlich zusammen mit seiner Mutter Jadranka und seinem Vater Zoran intensiv am Weit- und auch dem Stabhochsprung. Gerade der technisch sehr anspruchsvolle und trainingsintensive Stabhochsprung erfordert auch im Winter mehrfach wöchentlich Training an einer Stabhochsprunganlage, die es aber indoor im Raum Augsburg gar nicht gibt. So bleibt nur die Fahrt nach München zum Stützpunktraining.

Zurück zu Aleksandars Leistungen: Im Weitsprung belegt er am Ende der Hallensaison in Bayern in seiner Altersklasse U18 mit 6,46 m den fünften Platz und er ist hiermit der beste Springer seines Jahrgangs. Er steigerte seine Bestleistung in dieser Hallensaison nun um mehr als einen halben Meter.



Vereinskollege Philipp Deutsch kam auf 5,68 Meter im Weitsprung. Pech hatte er über 60 Meter Hürden, als er wegen eines Fehlstarts disqualifiziert wurde. (HDL)

Auf dem Podium bei den Europameisterschaften

Die Europäischen Titelkämpfe der Seniorenleichtathletik in der Halle fanden 2013 im Spanischen San Sebastian statt. Als deutscher Titelträger im Stabhochsprung seiner Altersklasse M45 hatte sich Zoran Askovic qualifiziert, er startete aber für sein Heimatland Serbien. Seine Bronzemedaille mit 4,10 m bedeutete für die Farben seines Landes das einzige Edelmetall.

LG-Werfertag ein Sonnenschein!

Der Willi-Burghardt-Gedächtniswerfertag sorgte beim Veranstalter LG Augsburg für rundherum zufriedene Gesichter. Allen voran bei den Lokalmatadoren Susanne Rosenbauer, Kim-Dominik Seyfried und Dennis Edelmann und deren Trainern der Leichtathletikgemeinschaft Augsburg.

Bei idealen äußeren Bedingungen zeigte Susanne Rosenbauer, weshalb sie seit Jahren bayerische Titelträgerin und DM-Finalistin ist. Ihren ersten Saisonwettkampf begann sie zunächst mit 49,95 Meter. Die 50-Meter-Marke durchbrach Rosenbauer dann mit 50,43 Meter im vierten Versuch, ehe beim Wurf danach glänzende 54,61 Meter auf der Anzeigentafel aufleuchteten. Damit gewann sie souverän den Speerwurfwettkampf der Frauen, auf Rang zwei landete Sabrina Thomas vom MTV Ingolstadt (43,72 Meter).

Alle waren auf das Abschneiden von Kim-Dominik Seyfried gespannt, nachdem er sich im letzten Jahr zunächst sportlich und dann auch noch bei einem nichtverschuldeten Autounfall verletzt und seither am Comeback feilt. Mit ausgezeichneten 68,18 Metern ist dies nun auch als gelungen zu bezeichnen. Seine Siegesweite packte der Bundeswehrosoldat auch gleich beim ersten Versuch aus, die er dann noch mit 67,87 Meter im fünften Durchgang bestätigen konnte. Sein Trainer Philip Xenos

sieht dennoch einige Verbesserungsmöglichkeiten und will mit seinem Schützling im nächsten Schritt wieder da hin, wo man im Frühsommer 2012 unfreiwillig aufhören musste. Rang zwei belegte Alexander Gilch von der LG Oberland mit 49,90 Meter.

Ein großes Talent verbirgt sich hinter Dennis Edelmann, der sich mit seinen 19 Jahren noch unter die Konkurrenz der männlichen Jugend U20 mischen kann und dort eine 6,0-Kilo-Kugel als Arbeitsgerät nutzen darf. Er begann zunächst mit 15,08 Meter und steigerte sich im Laufe des Wettkampfes auf 15,20 Meter, 72 Zentimeter unter seiner Bestmarke. Mit der Männerkugel gelangen ihm in der letzten Saison bereits 14,88 Meter, so dass noch einiges vom Kugelstoßer Edelmann zu hören sein wird. Die ebenfalls leichtere Diskusscheibe ließ er im Anschluss noch auf 42,63 Meter segeln und gewann damit souverän auch diesen Wettbewerb. (WEG)

Auftakt der Freiluftsaison 2013

Zum Beginn der Freiluftsaison stehen jedes Jahr die Bahn-eröffnungen und der Springertag. Die großartigste Leistung eines Schwaben-Leichtathleten lieferte in Königsbrunn Dennis Edelmann, der einen Vereinsrekord auslöschte, der seit 1957! bestanden hatte. Die neue Bestmarke ist eine Weite von 16,30 m, auch wenn das Kugelgewicht nun 6,0 anstatt 6,25 kg beträgt. Die Siegesweite berechtigt unseren Dennis außerdem zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, denn die Quali hierfür beträgt 16 m.



Für Aleksandar Askovic ist Speerwerfen hauptsächlich relevant als Teildisziplin des Zehnkampfs. Erfreulich ist, dass er auch hier mit 36,52 m durchaus zufriedenstellend abschnitt.

In der Hallensaison hatte Philipp Deutsch ja bereits seine Hochsprungbestleistung von 1,84 m aufgestellt. Beim ersten Formcheck im Freien anlässlich des Springertags in Gersthofen überquerte er 1,80 m und gewann damit souverän seinen Wettbewerb. Im Rahmen derselben Veranstaltung wurden auch die Kreismeister im Stabhochsprung ermittelt. Hier gewann im Wettbewerb MJ U18 Aleksandar Askovic mit 3,60 m.

Eine Schrecksekunde erlebten alle Zuschauer und unser Zoran Askovic, als er bei einer Sprunghöhe von 4,10 m nicht auf, sondern neben der Matte landete. Glücklicherweise blieb es bei einigen blauen Flecken aber leider auch bei übersprungenen 4,00 m und einem zweiten Platz.

Bayern-Top-Meeting in Germering

Speerwerferin Susanne Rosenbauer zeigte sich mit glänzenden 55,91 Meter schon in bestechender Frühform.

Diese Weite belegt einmal mehr, weshalb Susanne Rosenbauer seit Jahren in Bayern unschlagbar ist, ihr Vorsprung betrug fast 10 Meter vor der Konkurrenz. Damit belegt sie derzeit Platz vier in der aktuellen Deutschen Bestenliste,

Kugelstoßer Dennis Edelmann übertraf erneut die 16-Meter-Marke, mit 16,14 Metern fehlten ihm nur 5 Zentimeter zum Sieg bei der männlichen Jugend U20 (6 Kg). Mit seiner vor Wochenfrist aufgestellten Saisonbestweite von 16,30 Meter befindet er sich derzeit auch auf Rang vier in der Deutschen Leichtathletikbestenliste. Im Diskuswurf zeigte er ebenfalls sein Talent, mit 45,34 Meter wurde er abermals Zweiter. (HDL)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2013: 01.07.2013

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
 E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

1. Mannschaft müht sich auf Platz 7

2. Mannschaft hervorragender 3. Rang

Nicht ganz zufrieden kann unsere **1. HM** mit dem erreichten siebten Tabellenplatz in der Kreisliga I sein. Allerdings muss man dem Team um Alex Mair zu gute halten, dass es des Öfteren ohne seine Spitzenspieler Carsten Jakob und Christian Dubil auskommen musste. In der sehr spielstarken Kreisliga I ist das natürlich ein großer Nachteil, der von den Gegnern gnadenlos ausgenützt wird. Welches Potenzial aber in der Mannschaft steckt, zeigt die Tatsache, dass sie dem Aufsteiger TSV Königsbrunn II den einzigen Punktverlust in der gesamten Punktrunde zufügen konnte!

Nur um einen einzigen Punkt verpasste die **2. HM** den Vize-meistertitel in der Kreisliga IV. Diese Leistung ist umso höher einzuschätzen, wenn man weiß, dass die Mannschaft alleine in der Rückrunde in fünf ! von neun Spielen nur fünf Akteure aufbieten konnte. Der Meister und Aufsteiger FC Haunstetten musste in der gesamten Saison nur einen Verlustpunkt hinnehmen – und das gegen das Team um Willi Geißlinger! Auch bei diesem Spiel standen nur fünf Spieler zur Verfügung, das heißt, dass drei Punkte kampflös abgegeben werden mussten! Man kann also nur erahnen, was möglich gewesen wäre, wenn die Mannschaft die gesamte Runde komplett absolviert hätte. Vor dieser hervorragenden Leistung ziehen wir unseren Hut und hoffen, dass dieses Hoch auch in der nächsten Spielrunde anhält.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. HM, Kreisliga I, Kreis 5

TSV Schwaben – SV Ried 9:6

1. Jakob 1:1, 2. Dubil 1:1, 3. Mair 2:0, 4. Hämmer 1:1, 5. Stowasser 1:1, 6. Kohlert 1:1, Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0.

TSV Schwaben – TSV Haunstetten II 5:9

1. Dubil 1:1, 2. Mair 1:1, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Kohlert 1:1, 6. Gröver 1:0, Mair/Hämmer 0:1, Dubil/Gröver 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.

TSV Schwaben – TSV Königsbrunn II 0:9

kampflös – wegen unüberbrückbarer Personalschwierigkeiten konnte kein Team gestellt werden.

SSV Bobingen – TSV Schwaben 9:6

1. Jakob 1:1, 2. Dubil 1:1, 3. Mair 2:0, 4. Hämmer 0:2, 5. Stowasser 0:2, 6. Geißlinger 0:2, Jakob/Dubil 1:0, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Geißlinger 0:1.

Abschlusstabelle:

1. TSV Königsbrunn II	35:1	6. SV Ried	14:22
2. TSG Hochzoll III	28:8	7. TSV Schwaben	13:23
3. TSV Haunstetten II	27:9	8. TSG Hochzoll IV	12:24
4. TTC Friedberg II	22:14	9. TSWV Bobingen II	10:26
5. SSV Bobingen	17:19	10. TT SG Augsburg	2:34

Einzelbilanzen (gesamte Saison):

Jakob 16:13, Dubil 14:12, Mair 20:8, Hämmer 8:22, Stowasser 10:20, Kohlert 6:19, Gröver 7:3, Geißlinger 0:2, Baiter 0:1, kampflös 0:6,

Jakob/Dubil 14:3, Mair/Hämmer 9:8, Stowasser/Kohlert 8:5, Stowasser/Gröver 2:1, Jakob/Kohlert 1:2, Sonstige 0:4, kampflös 0:3.

2. HM, Kreisliga IV West, Kreis 5

MBB SG Augsburg II – TSV Schwaben II 2:7

1. Gröver 2:0, 2. Geißlinger 1:1, 3. Baiter 1:0, 4. Eckardt 0:1, 5. Goller 1:0 (kampflös), Gröver/Eckardt 1:0, Geißlinger/Baiter 1:0.

TSV Königsbrunn VII – TSV Schwaben II 4:9

1. Gröver 2:0, 2. Geißlinger 1:1, 3. Baiter 2:0, 4. Eckardt 2:0, 5. Goller 0:1, kampflös 0:1, Geißlinger/Baiter 1:0, Gröver/Eckardt 1:0, kampflös 0:1.

TSV Schwaben II – TV Mering III 8:3

1. Gröver 2:0, 2. Geißlinger 2:0, 3. Baiter 1:1, 4. Eckardt 0:1, 5. Goller 1:0 (kampflös), kampflös 0:1, Gröver/Eckardt 1:0, Geißlinger/Baiter 1:0.

Die ungewöhnlichen Ergebnisse – 7:2 und 8:3 – kommen daher zustande, wenn beide Mannschaften nicht komplett antreten. Bei den dann nicht zustande gekommenen Spielen gibt es keine kampflösen Wertungen, sondern sie werden dann überhaupt nicht gewertet.

Abschlusstabelle:

1. FC Haunstetten	35: 1	7. MBB SG Augsburg II	11:25
2. TSV Göggingen III	27: 9	8. SSV Anhausen III	11:25
3. TSV Schwaben II	26:10	9. FC Haunstetten II	6:30
4. PSV Augsburg II	23:13	10. TSV Königsbrunn VII	5:31
5. TV Mering III	21:15	11. DJK CCS Augsburg IV	0: 0
6. SSV Bobingen IV	15:21		

Einzelbilanzen (gesamte Saison):

Gröver 33:1, Geißlinger 29:7, Baiter 25:10, Scheel 7:16, Nattermann 0:4, Eckardt 7:21, Goller 2:16, Müller Elsi 0:1, kampflös 10:9!

Gröver/Baiter 18:0, Geißlinger/Scheel 6:5, Geißlinger/Baiter 5:0, Gröver/Eckardt 3:0, Eckardt/Goller 2:5, Geißlinger/Eckardt 1:1, Sonstige 0:3, kampflös 4:5!

Alfred Wengenmayr

KAHN
FEINKOST
... die besondere Adresse
Annastraße 16
Telefon 08 21/31 2031

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Protokoll Jahreshauptversammlung

Mittwoch, den 24.4.2013

Die Hauptversammlung beginnt um 19.30 Uhr. Abteilungsleiterin Pamela Brendel begrüßt die 14 Teilnehmer und kommt zum ersten Tagesordnungspunkt.

1. Vorlesen des Protokolls der letzten Versammlung

Darauf wir einstimmig verzichtet.

2. Bericht der Abteilungsleitung

Abteilungsleiterin Pamela Brendel teilt sich die Aufgaben mit ihrer Stellvertreterin Nicole Zaar und Roland Regele. Sie übernimmt sämtliche administrativen Aufgaben und kümmert sich um alle Belange rund um die Arberhalle. Nicole obliegt die sportliche Leitung im Bereich Vereinsturnhalle und Schulturnhallen. Roland verantwortet Planung und Organisation der Feste, Vereinsmeisterschaft und Weihnachtsfeier.

Die Turnabteilung hat zum 31.12.2012 260 Mitglieder und 46 Austritte zu verzeichnen. Es folgt ein Rückblick von Pamela Brendel auf die Jahresthemen 2012/2013.

Arberhalle: Die Arberhalle wird renoviert und bekommt ein neues Dach. Hierfür steht die Vereinsleitung in ständigem Kontakt mit Herrn Weber von der Stadt Augsburg. Die Ausschreibungen laufen bereits und es wird in Folge zu einer zweiwöchigen Schließung der Arberhalle kommen. Auch soll die dortige Wohnung renoviert werden. Bis die Arbeiten hierfür anlaufen werden die Räumlichkeiten ab 1.5.2012/3 vorübergehend vermietet.

FSJ (freiwilliges soziales Jahr) Stelle: Leider fällt der FSJ-ler Konstantin Moser wegen Krankheit für längere Zeit aus.

Vereinsmeisterschaft/Weihnachtsfeier: Pamela Brendel und auch die anderen sind zufrieden mit Organisation, Ablauf und Zuspruch des Wettkampfes und des weihnachtlichen Festes.

Konflikte mit der Fechtabteilung: Die Fechtabteilung will Hallenzeiten von der Turnabteilung. Es kam zu Unstimmigkeiten, die Zusammenarbeit lässt zu wünschen übrig.

Leistungszentrum Arberhalle: Die Trainersituation – 1 Trainer und 1 FSJ-ler – ist für die Vereinsleitung sehr unbefriedigend und wird bei der derzeitigen Zahl an TurnerInnen (ca. 30) den Anforderungen eines Leistungszentrums nicht gerecht!

Trainersuche: Für die Arberhalle wird also dringend ein Trainer gesucht! Auch Ella Weis könnte mit ihrem Trainerpensum Unterstützung brauchen. Daher der Aufruf an alle, die Augen offen zu halten nach Übungsleitern bzw. möglichen TrainerInnen. Pamela Brendel dankt abschließend den Trainern, Mitwirkenden und Helfern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

3. Bericht des Oberturnwartes

Florian Schreiber beschreibt die derzeitige Situation mit Ausfall des FSJ-lers und anstehendem privatem Umzug als etwas „angespannt“, hat jedoch bereits vier Bewerber für das Freiwillige soziale Jahr in petto.

Er hat mit seinen TurnerInnen wettkampftechnisch ein volles Pensum erfolgreich hinter sich und z. Zt. stehen wieder viele Wettkämpfe an: es laufen die Vorbereitungen für die Bayerische Meisterschaft – sechs Jungs bereiten sich hierfür vor. Florian selbst hat sich bereits für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

4. Bericht des Kassenwartes

Alex Hollizeck gibt einen Überblick zu den Einnahmen (Mitgliedsbeiträge/Zuschüsse/Einnahmen aus Veranstaltungen/sonstige Einnahmen/Spenden u.a.) und den Ausgaben (Trainer- und ÜL-kosten/Kosten für Sportgeräte und -bekleidung/Verbandsbeiträge/allgemeine Kosten) und schließt insgesamt mit einem Überschuss für die Turnabteilung.

5. Bericht des Kassenprüfers

Lydia Grathwohl hatte bei der Durchsicht der Unterlagen nichts zu beanstanden, befand alles rechtmäßig und korrekt und plädiert daher für die Entlastung der Abteilungsleitung.

6. Entlastung der Abteilungsleitung

Die Entlastung der Abteilungsleitung wird einstimmig erteilt.

7. Neuwahl Abteilungsleiter und Kassenwart

Pamela Brendel verlängert ihr Amt in Zusammenarbeit mit Nicole Zaar für 1 Jahr. Der Posten des Kassiers muss neu besetzt werden. Roland Regele stellt sich zur Verfügung, behält aber auch seine anderen Aufgaben. Die Abteilungsleiterin Pamela Brendel, die stellvertretende Abteilungsleiterin Nicole Zaar und Roland Regele mit zusätzlichem Amt als Kassier werden einstimmig für 1 Jahr in ihren Ämtern bestätigt.

8. Anträge und Wünsche

Gab es keine.

9. Verschiedenes

Pamela Brendel plädiert für eine einheitliche Regelung bei den ÜL-Entgelten.

Desweiteren werden folgende Termine festgelegt:

Vereinsmeisterschaft: 22.6.2013 (Ersatztermin: 29.6.2013)

Weihnachtsfeier: 1.12.2013

Luis Weis berichtet von Problemen mit der oberen Fugger-Turnhalle, in deren Verlauf er bereits das Schulamt eingeschaltet hat. Pamela Brendel wird sich dazu als Abteilungsleiterin auch einschalten. Ferner weist Luis darauf hin, dass die Zeiten für die Schulhallen beim Schulamt jährlich neu beantragt werden müssen.

Die Versammlung endet um 20.45 Uhr.

Schwabenturner als Titelhamster an bayerischer Meisterschaft

Am letzten Wochenende fanden die bayerischen Meisterschaften der Kunstturner in Wiggensbach im Allgäu statt. Die Turner des TSV 1847 Schwaben Augsburg trumpten hierbei ganz groß auf und konnten 5 der insgesamt 7 Meistertitel bei den Männern nach Augsburg holen.

Schlotterer wird Mehrkampfmeister

Am Samstag bei der Mehrkampfentscheidung der Männer konnte Lukas Schlotterer seiner Favoritenstellung gerecht werden und sicherte sich überlegen dem Titel des bayerischen Mehrkampfmeisters. Für den 18-jährigen, der im letzten Jahr noch in der Juniorenklasse startete, ging es um viel. Zum einen war es sein erstes Jahr in der Erwachsenenklasse und dann gleich Favorit. Und zum Zweiten musste der Schwabenturner unbedingt die Qualifikationspunktzahl für die deutsche Meisterschaft erturnen um seinem Ziel für dieses Jahr, das Erturnen eines Nationalkaderplatzes bei den Männern, verwirklichen zu können. Beides schaffte Lukas am Samstagabend. Nach sehr gutem Start an Boden und Seitpferd, lies er sich auch durch einen Sturz an den Ringen nicht aus dem Konzept bringen. Durch solide Sprung und Barrenleistungen baute der Haun-



stetter seine Führung Punkt für Punkt aus. Selbst ein weiterer Sturz am Reck konnte den Sieg von Schlotterer nicht mehr „verhindern“. Somit sicherte sich der Turner aus dem Leistungszentrum Arberhalle die Goldmedaille im Mehrkampf der Männer. Sein Vereinskollege Artjem Weimer erreichte ebenfalls die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft und landete auf Rang 3.

Titelsammeln in den Finales

In den Gerätefinalen am Sonntag war dann das „große“ Titelsammeln angesagt. Artjem Weimer zeigte hierbei in seinen fünf Finales seine Klasse. Nach eineinhalb Jahren Verletzungspause erturnte sich der 24-Jährige die Meistertitel an den Geräten Boden, Barren und Reck, sowie die Silbermedaille an den Ringen. Trainer Florian Schreiber hatte sich für das Ringfinale qualifiziert und konnte sich mit sehr großem Abstand den ersten Platz an den Ringen sichern und seinen Meistertitel aus dem letzten Jahr verteidigen.

Bei Lukas war nach dem Vortag die „Luft etwas raus“. Er erturnte sich immerhin noch Silber an Seitpferd und Bronze am Barren.

Nachwuchs lässt aufhorchen

Auch die drei Nachwuchsturner der „Arberhalle“ präsentierten sich sehr gut. Lorenz Wolf in seinem ersten Jahr als Kürturner, erturnte sich bei den 12 bis 13-jährigen im sogenannten Bayern-Cup den zweiten Platz. Vor dem letzten Gerät hatte er noch geführt, ehe ein kleiner Fehler am Barren ihn noch knapp zurückwarf. Dennoch kann der 12-Jährige mehr als zufrieden sein.

In der Alterstufe 8 Jahre erturnte sich Paul Kink bei seinem ersten großen Wettkampf den guten 10 Platz von 24 Teilnehmern. Bei den 9-jährigen startete Elias Mayer. Durch einen großen Fehler am Boden kam er zwar nur auf Rang 12, allerdings konnte er die Silbermedaille am Reck für sich erturnen.

Insgesamt können die Turner und Trainer Schreiber mehr als zufrieden sein mit dem Abschneiden bei der Meisterschaft. In den kommenden drei Wochen gilt es nun die richtigen Weichen zu stellen bei der Vorbereitung auf die deutsche Meisterschaft. Diese wird im Rahmen des deutschen Turnfestes in Mannheim/Heidelberg stattfinden. Am Sonntag 19. Mai im Mehrkampf der Männer mit Lukas und Artjem und am Montag 20. Mai mit den Seniorenmeisterschaften für Florian.

Gute Resultate bei den Einzelwettkämpfen männlich des Turngau Augsburg

Am 09. März und 27. April fanden im Turngau Augsburg die Einzelwettkämpfe im Gerätturnen männlich statt. Die Summe der beiden Wettkämpfe ergab das Gesamtergebnis. Vom TSV 1847 Schwaben Augsburg nahmen insgesamt 11 Turner teil.

In der Kürklasse der Männer kam Alexander Lysak auf den 8. Rang. In der Kürklasse der Jugendturner sicherte sich Lorenz Wolf die Goldmedaille. Bei den 14 bis 13-jährigen Pflichtübungsturnern errang Severin Pfau den 2. Platz. Robin Brendel musste sich denkbar knapp hinter dem Bronzerang mit Platz 4 zufrieden geben. In der mit gesamt 22 Teilnehmer stärksten Wettkampfkategorie erreichte Alexander Nakao den guten 6. Platz. Bei den Kunstturnern errang Dominik Fischer bei den 10-Jährigen den 1. Platz und Paul Kink bei den 8-jährigen ebenso auf Platz 1.

Insgesamt kann das Abschneiden der Turner der Trainer Karl Heinrich und Florian Schreiber mit den erzielten Leistungen sehr zufrieden sein.

Florian Schreiber/Oberturnwart



Wintersport gegr. 1924

Roland Schneider ☎ 81 31 10
Handy 0172/8210056

Terminplan 2013

- 09.06.2013 Familienradtour im Osten von Augsburg
- 13.07.2013 Wasserskifahren am Friedberger Baggersee
- 20.07.2013 Kinderbergtour und Besuch eines Freizeitparks mit Rodelbahn
- 24.07.2013 Treffen auf der Jakober Kirchweih
- 08.08.2013 Radausflug zum Ammersee
- 25.09.2013 Start zur Skigymnastik im Jakob-Fugger-Gymnasium
- 06.10.2013 Bergtour mit Hüttenfest am Mittag
- 11. – 13.10.2013 Familienwochenenden auf der Hütte
- 28. – 30.10.2013 Ski-Trainingstage im Pitztal
- 08.11.2013 Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung in der Fischer Stuben
- 06. – 08.12.2013 Skifahrt nach St. Anton
- 14.12.2013 Wanderung in den westlichen Wäldern und Weihnachtsfeier
- 27. – 31.12.2013 Kinderskikurs auf der Hütte

Saisonabschlussfahrt im Zillertal vom 12. – 14.04.2013

Die diesjährige Vereinsabschlussfahrt führte uns zum ersten Mal ins Zillertal, nachdem sie die letzten Jahre immer im Pitztal stattfand. Für 35 Skischwaben ging es am Freitagnachmittag mit zwei Vereinsbussen und einigen Privatautos auf nach Schlitters, wo wir unsere Unterkunft hatten. Dort führten wir unserer sehr freundlichen und toleranten Wirtin erst einmal vor wie in Bayern gegessen und getrunken wird. Am Samstag ging es ins Hochzillertal, dort waren die Schneeverhältnisse noch gut, jedoch schon sehr frühlingshaft. Die Skischwaben machten ihrem Namen alle Ehre und nutzen die Skikarte voll aus. Den Sonntag verbrachten wir dann im etwas höhergelegenen Fügen, eine absolut richtige Entscheidung, da dort die Schneeverhältnisse auch am Nachmittag noch gigantisch waren. Das wahnsinnig große Skigebiet begeisterte alle und am Ende des Tages war wohl jeder etwas traurig, dass es wieder Richtung Heimat ging. Vielen Dank an Roland und Stephan für die Organisation, aber auch die vielen Teilnehmer, es war ein tolles Wochenende!

Masters WM in Mégéve

Nach den erfolgreichen Rennen in Ruhpolding, startete Stephan Mitte März noch durch bei den Masters Weltmeisterschaften in Mégéve. Im Nachbarskigebiet Le Grand Bornand begann die Rennwoche mit einem Masters Riesenslalom bei dem Stephan in seiner Altersgruppe den dritten Platz erreichte und im starken Gesamtfeld fünfter wurde. Am nächsten Tag siegte er sogar im Slalom in seiner Altersklasse. Anschließend begann die WM, welche im Skigebiet Cote 2000 ausgetragen wurde. Die ersten drei Tage des Events konnten leider keine Rennen stattfinden, da es pünktlich zum Start der Ski-WM extrem viel schneite. Die Läufer waren darüber allerdings nicht unglücklich, da so die Skigebiete und ihre unzähligen Abseitspisten rund um den Mont Blanc und den LuxusortMégéve ausgiebig durchforstet werden



ILZHÖFER
Deine Energie. Aus der Region.

Tel. 0821 - 560 800

Heizöl Erdgas Strom Holzpellets



www.ilzhoefer.com

Ehrlich gut.

konnten, und das bei unglaublichem Tiefschnee. Schlussendlich fanden aber dann doch noch alle Rennen statt, und Stephan konnte sich beim Super G in seiner Alterskategorie den sehr guten dritten Platz mit nur 1,5 Sekunden zur Spitze sichern. Beim Riesenslalom und Slalom erreichte er jeweils den sechsten Platz. Wirklich sehr beeindruckend war die gute Organisation des Großereignisses, welche bei den Läufern richtige Weltcup Stimmung aufkommen lies.

Familienradtour im Wittelsbacher Land am 09.06.2013

Treffpunkt: 9.45 Uhr Parkplatz Herrgottsruh in Friedberg

Es wird eine schöne, familien- und kinderfreundliche Route. Wir würden uns freuen auch in diesem Jahr wieder viele Familien, Mitglieder und Freunde bei dieser gemütlichen Tour antreffen zu können.

Anmeldung bei Roland Schneider: Telefon 0821/813110 oder Handy 0172/8210056.

Wasserskifahren am Friedberger Baggersee am 13.07.2013 mit anschließender Grillparty

Ab 10.45 Uhr ist der Skilift am Friedberger Baggersee für uns reserviert. Wagemutige Wasserskineulinge und unsere Profis können für 2 Stunden auf allen verfügbaren Hilfsmitteln Runden drehen.

Anmeldung bei Roland Schneider: Telefon 0821/813110 oder Handy 0172/8210056.

Kinderbergtour und Besuch eines Freizeitparks mit Rodelbahn am 20.07.2013

einen Tag in den Bergen mit den Kindern wollen wir verbringen. Eine kleine Bergtour vom Stillachtal auf den Freibergsee. Nach einer gemütlichen Mittagspause werden wir die Rodelbahn in Oberstdorf am Söllereck besuchen. Alternativ werden wir durch die Bretnachklamm laufen.

Abfahrt: 8.00 Uhr Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstr. 9
Anmeldung bei Roland Schneider: Telefon 0821/813110 oder Handy 0172/8210056.

Kirchweihtreffen am 24.07.2013

Die Skiabteilung trifft sich zu einem geselligen Abend auf der Kirchweih. Tische sind ab 18.00 Uhr im Bierzelt reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Ausflug zum Ammersee am 08.08.2013

Pünktlich und standesgemäß um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden Kaltenberg anfahren (wenn geschlossen fahren wir nach St. Ottilien) und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee radeln. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug den Heimweg antreten. Wir würden uns freuen,

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT** 
86179 AUGSBURG 21

viele Radler zu dieser Traditionstour begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldung bei Roland Schneider: Telefon 0821/813110 oder Handy 0172/8210056.

Familien-Wochenende auf der Hütte vom 11. – 13.10.2013

Ein Klassiker im Sommerprogramm des TSV Schwaben: Das Familien-Wochenende, das in diesem Jahr vom 11. bis 13. Oktober stattfindet. Anreise zur Hütte ist am Freitagnachmittag.

Abfahrt: 16.30 Uhr an der Müller Werkstätte Königsbrunn.

Geplant sind Wanderungen in der Umgebung, Spiele auf der Hütte und Bergboccia.

Anmeldung bei Roland Schneider: Telefon 0821/813110 oder Handy 0172/8210056.

Geplante Termine

Bitte schaut auf unserer Homepage www.tsv-schwaben-augsburg.de vorbei unter Abteilung Ski. In der Galerie findet ihr neue Bilder von den letzten Veranstaltungen.

E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder: Um Informationen und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterleiten zu können, möchte ich alle Mitglieder die eine E-Mail-Adresse haben, bitten, mir diese unter info@muellerwerkstaette.de mitzuteilen.

News

Reservierungen für die Hütte auf dem Mittag bitte bei Stephan Peter vornehmen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2013: 01.07.2013

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 082 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0
Telefax 0821 440 170-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

attraktive Eigentumswohnungen in
Pfersee - Sheridan Park
Kriegshaber - Reese Park
Göggingen - Elisabeth-Selbert-Str.



Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München
und der Familie Maresch Augsburg



tfm
WOHNBAU



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!